

# Der rote Blitz

## wo die Liebe hinfällt

Von xXAzuzza-ChanXx

### Kapitel 8: Streit! Kanata vs. Law

Da waren wir nun. Wir reisten jetzt schon seit ein paar Tagen mit den Heart Piraten auf ihrem Schiff umher. So schlimm wie ich anfangs dachte, waren die Jungs gar nicht. Der einzige mit dem ich ständig aneinander geriet war Law. Egal wann wir uns sehen, früher oder später streiten wir uns.

Es ist jetzt gerade mal später Morgen. Die Banane, so nenne ich das U-Bot in Gedanken immer, ist gerade an der Wasseroberfläche und schippert langsam vor sich her. Die Mannschaft entspannt sich gerade an Deck und auch Yuri ist bei ihnen. Eigentlich ein Tag wie jeder andere. Nur versteh ich nicht warum die immer alle so laut sein müssen. Ich habe es lieber wenn es still ist, und man in ruhe seinen Gedanken nach hängen kann. Aber das ist bei denen fast unmöglich. Ich stehe an der Reling und beobachte einfach nur das Meer. Da ruft Penguin aus der Gruppe. „Hey Kanata, hör auf so einsam aufs Meer zu starren und beweg deinen Hintern zu uns“. Statt zu antworten schüttete ich nur mit dem Kopf denn ich wollte gerade einfach nur mal für mich allein sein. Was natürlich nicht so einfach ging auf einem Schiff. Penguin fragte nicht weiter nach da er mittlerweile wusste das es keinen Sinn bei mir hatte.

Kurze zeit später kam das auch Law an Deck. Na klasse der hatte mir gerade noch gefehlt. Meine Laune schwang von naja zu kein Bock mehr. Er stellte sich neben mich an die Reling und schwieg. Nach einiger Zeit fragte ich etwas bissig. „Ist was, oder wieso stehst du hier?“. Nun sah er mich auch an, und grinste auch noch so doof dabei. „Ich kann ja wohl stehen wo ich will, ist immerhin mein U-Boot und nicht deines“. Dieses mal hatte ich keine Lust mich mit ihm zu streiten und gab als Antwort nur ein grummeln von mir. Das schien Law aber nur noch lustiger zu finden. „Was hast du vergessen wie man spricht, das ist aber schade“. Selbst wenn ich nichts sage hat er noch was zu sagen, der ist doch echt nicht mehr zu retten. „Nein aber habe ich so überhaupt keine Lust mich mit dir zu unterhalten also las mich in ruhe“.

Worauf hoffe ich eigentlich so sehr, der versteht mich doch eh nicht. Und ich sollte recht damit behalten die nächsten fünf Minuten hörte er einfach nicht auf irgendetwas zu sagen. Das Meiste war eher etwas um mich zu ärgern, und einiges davon war wirklich nicht nett. Ich holte ein mal tief Luft, drehte mich zu Law um, und lächelte ihn an. Dann schlug ich zu, der schlag hatte gesessen den der ach so tolle Law lag an der anderen Seite und hielt sich den angeschlagenen Bauch. „Jetzt geht das schon wieder los, und damit hab ich die Wette gewonnen“. Rief Yuka über das ganze

Schiff und lachte dabei ausgiebig. Penguin schüttelte mit dem Kopf und der Rest der Crew schaute einfach nur doof. Law stand auf kam auf mich zu und blieb vor mir stehen. Ich rechnete schon mit meinem Rückschlag doch stattdessen fing er an zu motzen. „Du hast absolut keinen Respekt vor mir. Ich bin der Kapitän dieses Schiffes und du solltest endlich anfangen etwas netter zu mir zu sein. Sonst kannst du zur nächsten Insel schwimmen“. „Lass dir was besseres einfallen die Nummer ist schon ausverkauft. Wieso sollte ich dich netter behandeln ich bin kein Mitglied deiner Crew also kann ich mir diesen Teil auch sparen“. Klatsch! Jetzt war ich diejenige die auf dem Boden lag, Law hatte vielleicht schnell ausgeholt. Statt mich auf zu regen wie ich es sonst immer tat, saß ich einfach nur da und starrte Law an. Dann wurde meine Miene finster, ich stand auf und ging einfach an ihm vorbei.

Ohne es zu merken hatte sich der Großteil der Mannschaft schon in Deckung gebracht, nur noch Penguin und Yuka standen weiter da. Bevor ich weiter kam hielt Law mich am Handgelenk fest. „Lass mich Los!“. Meine Stimme war vermutlich gerade kälter als der Nordpol aber so sollte es auch sein. „Nein, dieses mal nicht. Entschuldige dich oder steh zu dem was du tust aber lauf nicht einfach davon“. Ich versuchte mich immer noch von ihm los zu machen, doch er ließ einfach nicht los. Also blieb ich unmittelbar vor ihm stehen und musste aufgrund seiner Größe etwas hoch schauen. Ich sagte nichts sondern schaute ihn einfach nur böse an. Er tat es mir gleich.

Mir war wirklich nicht nach streiten, also ließ ich meinen Kopf runter und nuschelte. „Tut mir leid, würdest du mich jetzt bitte los lassen“. Ich hatte gehofft das er mich nicht verstanden hat, doch leider hat er es. „Normalerweise fängst du an mich an zu schreien, ist alles in Ordnung bei dir“. Jetzt schaute ich wieder hoch. Er klang wirklich besorgt. Das kannte ich gar nicht von ihm. Auch wusste ich nicht was ich sagen sollte, also senkte ich wieder meinen Blick und sagte nur. „Lass los!“.

Als er mich los gelassen hatte ging ich einfach in die Kajüte die Law mir und Yuka zur Verfügung gestellt hatte. Deshalb sag ich auch nicht den besorgten Blick den Law mir hinterherwarf. Keine Ahnung warum aber seine Reaktion hat mich verwirrt. Und meine schlechte Laune schob ich auf den momentanen Zeitpunkt. Denn es waren nur noch ein paar Tage, dann war der Todestag meiner Eltern da. Und zu dieser Zeit war ich sowieso immer schlecht drauf.

Für den Rest des Tages kam ich nicht mehr aus dem Raum raus und versuchte die Zeit totzuschlagen indem ich an die Decke starre.